

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 29. November

1897.

Zehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 29. November 1897, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 100—112. — Entschuldigungen. — Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. — Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag des Abg. Hauße und Genossen, die Aufhebung der gemischten Transittlager und der Zollcredite für Getreide sowie die Ausfuhrvergütung für Mühlenprodukte betr. — Annahme des Antrags des Abg. Dr. Mehnert, die gegenwärtige Vorberathung zugleich als Schlußberathung gelten zu lassen. — Genehmigung des Antrags Hauße sowie eines Zusatzantrags des Vizepräsidenten Georgi. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Watzdorf sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Diller, Dr. Böbel, Geh. Regierungsrath Dr. Kunze, Geh. Finanzrätthe von Kirchbach, Dr. Schaffrath, Oberfinanzrath Dr. Rüger, Oberregierungsrätthe Steglich und Münzner.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 100.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition

des pensionirten Bahnhofsportiers Hermann Neumann in Freiberg und Genossen um Hinzurechnung eines Theils ihrer Nebenbezüge zum pensionsfähigen Dienst Einkommen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 101.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des pensionirten Zolleinnehmers Karl Wilhelm Heinrich in Gruna um Erhöhung seiner Pension.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 102.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer (Königl. Dekret Nr. 18).

Präsident: Die Wahl steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 103.) Druckeremplare einer Petition des Stadtraths in Wolkenstein und Genossen um Erbauung einer Anschlußbahn von der Linie Wolkenstein-Jöhstadt ab nach Bahnhof Reichenhain unter Berücksichtigung der Gemeinde Sägung.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 104.) Die Stationsassistenten und Aufseher der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen überreichen Druckeremplare einer Denkschrift im Anschlusse an die von ihnen bereits eingereichte, ihre Gehaltsverhältnisse betreffende Petition.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 105.) Druckeremplare einer Petition der städtischen Kollegien zu Plauen i. V. und Genossen um Erbauung von Eisenbahnen zwischen Lottengrün und Plauen und Rodewisch-Treuen-Plauen.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 106.) Druckeremplare einer Petition des Gemeinderaths zu Wildbach und Genossen um Aufhebung des § 11 des Parochiallastengesetzes.

Präsident: Desgleichen.